

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Nebelerzeugung

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Aroma Diffusor wurde mit Wasser und ein paar Tropfen ätherischen Öls befüllt. Im ersten Schritt des Tests wurde der Behälter des Aroma Diffusors bis zur maximal angegebenen Füllmenge mit frischem Wasser gefüllt. Dabei wurde darauf geachtet, die Füllmengenmarkierung nicht zu überschreiten. Zusätzlich wurden einige Tropfen eines ausgewählten ätherischen Öls hinzugegeben, um die Aromaabgabe während des Betriebs zu testen.

Schritt 2: Der Diffusor wurde an eine Stromquelle angeschlossen und der Einschaltknopf wurde betätigt. Im zweiten Schritt schlossen wir den Aroma Diffusor sicher an eine geeignete Stromquelle an. Nachdem die Verbindung geprüft wurde, wurde der Einschaltknopf betätigt, um den Diffusor zu starten. Dies stellte sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird und die Inbetriebnahme korrekt erfolgt.

Schritt 3: Es wurde beobachtet, ob der Diffusor innerhalb von 1-2 Minuten mit der Nebelerzeugung beginnt. Anschließend beobachteten wir den Diffusor genau, um sicherzustellen, dass er innerhalb eines Zeitrahmens von 1 bis 2 Minuten nach der Aktivierung mit der Erzeugung von Nebel beginnt. Diese schnelle Nebelbildung ist entscheidend, um die Funktionsfähigkeit des Diffusors bei unmittelbarem Einschalten zu überprüfen.

Schritt 4: Die Intensität des Nebels wurde visuell über einen Zeitraum von 10 Minuten evaluiert. Der letzte Schritt bestand darin, die Intensität und Konsistenz des erzeugten Nebels über einen Zeitraum von 10 Minuten genauer zu beobachten. Visuelle Evaluierung umfasste die Dichte des Nebels sowie das konstante Ausströmen ohne sichtbare Unterbrechungen oder Schwankungen in der Intensität des Nebelausstoßes.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Diffusor erzeugt konstant dichten Nebel ohne Unterbrechungen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Diffusor von Beginn an bis zum Ende des Testzeitraums kontinuierlich einen dichten Nebel ohne jegliche Unterbrechungen produziert und die volle Funktionsfähigkeit zeigt.

90 Punkte: Der Nebel ist dicht, aber es gibt gelegentliche leichte Unterbrechungen. Der Diffusor erhält 90 Punkte, wenn der Nebel insgesamt dicht ist, jedoch gelegentlich ganz kurze Unterbrechungen auftreten, die die Leistung nicht signifikant beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Nebel ist leicht weniger dicht, jedoch konstant. Bei einer Punktzahl von 80 zeigt der Diffusor eine leichte Verringerung der Nebeldichte, jedoch ohne Unterbrechungen, was eine gleichmäßige, wenn auch weniger intensive Leistung bestätigt.

70 Punkte: Der Nebel beginnt erst nach mehreren Minuten. Sollte der Diffusor zwar dichten Nebel erzeugen, jedoch erst nach einer deutlichen Verzögerung von mehreren Minuten, wird eine Punktzahl von 70 vergeben.

60 Punkte: Es gibt deutliche Unterbrechungen in der Nebelerzeugung. Wenn während des Tests markante Unterbrechungen in der Nebelproduktion beobachtet werden, die die Konsistenz beeinträchtigen, erreicht der Diffusor 60 Punkte.

50 Punkte: Der Nebel ist sehr schwach und unregelmäßig. Eine Punktzahl von 50 ergibt sich, wenn der erzeugte Nebel insgesamt sehr schwach ist und unregelmäßig ausgestoßen wird, was auf eine eingeschränkte Leistungsfähigkeit hinweist.

40 Punkte: Der Nebel ist kaum sichtbar. Wird der Nebel nur in sehr geringer Menge und kaum sichtbar produziert, erhält der Diffusor 40 Punkte.

30 Punkte: Der Diffusor startet, erzeugt aber keinen Nebel.
Trotz erfolgreichem Start gelingt es dem Diffusor nicht, irgendeinen Nebel zu erzeugen, wofür er 30 Punkte bekommt.

20 Punkte: Der Diffusor funktioniert nur sporadisch.
Bei einer Punktzahl von 20 arbeitet der Diffusor nur sporadisch und unzuverlässig, was auf größere Funktionsstörungen hinweist.

10 Punkte: Der Diffusor funktioniert überhaupt nicht.
Eine Mindestpunktzahl von 10 wird vergeben, wenn der Diffusor vollständig außer Funktion ist und überhaupt kein Nebel erzeugt.

I'm sorry for the confusion, but it seems you're looking for an expanded version of a test plan point that maintains the original structure but provides more detail. Here is how you can format it:

2. Lautstärke

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Aroma Diffusor wurde in einem ruhigen Raum aufgestellt, um Hintergrundgeräusche zu minimieren.

In diesem Schritt wurde der Diffusor in einen sorgfältig ausgewählten Raum gebracht, der sich als ideal angenehm und abgeschirmt von externen Geräuschquellen erwies. Ziel dieses Setups war es, eine Umgebung zu schaffen, in der der Geräuschpegel des Diffusors nicht von anderen Lärmquellen beeinflusst wird. Alle Fenster und Türen wurden geschlossen, und es wurde darauf geachtet, dass keine lauten Geräte im Raum aktiv sind.

Schritt 2: Der Diffusor wurde eingeschaltet und auf die maximale Nebelstufe gestellt.

Beim Einschalten des Diffusors wurde darauf geachtet, dass dieser auf seine maximale Betriebsstufe eingestellt wurde, um die maximal mögliche Geräuschentwicklung bewerten zu können. Die maximale Nebelstufe stellt die höchste Intensität des Geräts dar, was für den Lautstärketest entscheidend ist. Der Diffusor begann daraufhin, durchgängigen Nebel zu erzeugen, und es wurde sichergestellt, dass dieser Modus in der gesamten Testdauer beibehalten wurde.

Schritt 3: Mit einem Smartphone und einer Dezibel-Mess-App wurde die Lautstärke des Diffusors aus einem Abstand von 1 Meter gemessen.

Im dritten Schritt wurde ein Smartphone mit einer verlässlichen Dezibel-Mess-App auf das Gerät ausgerichtet, um präzise Messwerte zu erhalten. Der Abstand von exakt 1 Meter wurde exakt eingehalten, dabei wurde auf eine gerade Linie von der Geräuschquelle zum Messgerät geachtet. Mehrere Messpunkte wurden erfasst, um die Konsistenz der Geräuschentwicklung sicherzustellen und eventuelle Schwankungen zu dokumentieren.

Schritt 4: Die Lautstärke wurde über einen Zeitraum von 5 Minuten beobachtet und notiert.

Über die Dauer von fünf Minuten hinweg wurden kontinuierlich Messungen vorgenommen, um einen umfassenden Eindruck der Lautstärkeentwicklung über eine repräsentative Zeitspanne zu erlangen. Jede Minute wurden die Dezibel-Zahlen notiert, wobei die Stabilität oder mögliche Abweichungen der Lautstärke ebenfalls vermerkt wurden. Diese Methode sicherte die Erfassung sowohl von konstanten als auch von eventuell auftretenden variierenden Schallpegeln.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Diffusor nahezu geräuschlos arbeitet und der gemessene Schallpegel konsequent unter 30 Dezibel bleibt. Diese Bedingungen bestätigen ein minimales Geräuschaufkommen, das praktisch nicht wahrnehmbar ist.

90 Punkte: Der Diffusor erhält 90 Punkte, wenn er sehr leise ist und die gemessene Lautstärke zwischen 30 und 35 Dezibel liegt. Diese Werte kennzeichnen einen Betriebszustand, der nur schwach wahrnehmbaren Lärm verursacht.

80 Punkte: Werden etwa 35 bis 40 Dezibel gemessen, gilt der Diffusor als leise, aber hörbar, was zur Vergabe von 80 Punkten führt. Der produzierte Ton ist zwar hörbar, stört jedoch nicht.

70 Punkte: Die Messwerte im Bereich von 40 bis 45 Dezibel führen zu einer Bewertung von 70 Punkten. Der Diffusor ist in diesem Bereich hörbar, jedoch noch nicht störend.

60 Punkte: Eine Punktzahl von 60 wird vergeben, wenn deutliche Hörbarkeit und leichte Störgeräusche mit 45 bis 50 Dezibel erkennbar sind.

50 Punkte: Bei einer Lautstärke zwischen 50 und 55 Dezibel gilt der Diffusor als störend laut, was zu einer Bewertung von 50 Punkten führt.

40 Punkte: Wenn der Schallpegel zwischen 55 und 60 Dezibel liegt und der Diffusor somit als sehr laut wahrgenommen wird, werden 40 Punkte vergeben.

30 Punkte: Überschreitet die Lautstärke 60 Dezibel, wird der Diffusor als extrem laut eingestuft, was zur Vergabe von 30 Punkten führt.

20 Punkte: Der Diffusor erhält 20 Punkte, wenn er intermittierend laute Geräusche von sich gibt, die eine unregelmäßige und deutliche Lärmbelastung darstellen.

10 Punkte: Eine Bewertung von 10 Punkten wird vergeben, wenn der Diffusor durchgehend extrem laut und störend ist und eine ernsthafte Beeinträchtigung darstellt.

3. Timer-Funktion

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Aroma Diffusor wurde eingeschaltet und die Timer-Funktion auf 30 Minuten gestellt.
[Der Aroma Diffusor wurde zunächst in Betrieb genommen, um die Timer-Funktion zu testen. Dazu wurde der Timer des Diffusors auf eine Laufzeit von 30 Minuten eingestellt, um die automatische Abschaltfunktion zu bewerten.]

Schritt 2: Eine Stoppuhr wurde gestartet, um die tatsächliche Laufzeit zu überprüfen.
[Zeitgleich mit dem Aktivieren des Timers wurde eine präzise Stoppuhr betätigt, um die genaue Laufzeit des Diffusors zu dokumentieren. Dies diente der Überprüfung, ob der eingestellte Timer mit der tatsächlichen Laufzeit übereinstimmt.]

Schritt 3: Nach Ablauf der 30 Minuten wurde überprüft, ob sich der Diffusor automatisch abgeschaltet hat.
[Nach Beendigung der eingestellten 30 Minuten wurde kontrolliert, ob der Diffusor sich selbsttätig abschaltet. Diese Beobachtung ermöglicht eine Bewertung der Genauigkeit des Timers und weist auf etwaige Abweichungen hin.]

Schritt 4: Der Test wurde mit den anderen verfügbaren Timer-Einstellungen wiederholt, um die Konsistenz zu prüfen.
[Um die Zuverlässigkeit des Timers zu gewährleisten, wurde der Test mit allen verfügbaren Timer-Einstellungen des Diffusors wiederholt. Diese Schritte sollen Aufschluss über die Beständigkeit und Genauigkeit der Abschaltfunktion bei unterschiedlichen Zeitvorgaben geben.]

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Timer funktioniert genau und schaltet sich zur eingestellten Zeit aus.
[Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Timer des Aroma Diffusors exakt nach der eingestellten Zeit abschaltet, ohne jegliche Verzögerung oder Vorzeitigkeit.]

90 Punkte: Der Timer arbeitet fast genau, mit maximal 1 Minute Abweichung.
[Der Timer erhält diese Bewertung, wenn er sich bei einer Abweichung von maximal 1 Minute nach der programmierten Zeit automatisch abschaltet.]

80 Punkte: Der Timer weicht um bis zu 2 Minuten ab.
[Diese Punktzahl ist zu vergeben, wenn die automatische Abschaltung des Timers eine Abweichung von bis zu 2 Minuten gegenüber der eingestellten Zeit aufweist.]

70 Punkte: Der Timer weicht um bis zu 3 Minuten ab.
[Der Timer erzielt diese Bewertung, wenn die Abschaltung innerhalb einer maximalen Abweichung von 3 Minuten geschieht.]

60 Punkte: Der Timer weicht um bis zu 4 Minuten ab.
[Eine Bewertung dieser Art gibt es, wenn der Timer sich bis zu 4 Minuten später oder früher als geplant abschaltet.]

50 Punkte: Der Timer weicht um bis zu 5 Minuten ab.
[Erreicht der Timer eine Abschaltung, die eine Abweichung von bis zu 5 Minuten aufweist, fällt er in diese Punkteklasse.]

40 Punkte: Der Timer weicht um bis zu 6 Minuten ab.
[Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Timer innerhalb eines Abweichungsrahmens von bis zu 6 Minuten arbeitet.]

30 Punkte: Der Timer arbeitet ungenau, mit mehr als 6 Minuten Abweichung.
[Eine solche Bewertung wird vergeben, wenn der Timer mehr als 6 Minuten Abweichung von der eingestellten Zeit zeigt, aber immer noch funktionstüchtig ist.]

20 Punkte: Der Timer funktioniert nur sporadisch.

[Diese Bewertung erhält der Timer, wenn seine Funktionsweise unregelmäßig ist und er sich nicht bei jedem Einstellversuch ordnungsgemäß abschaltet.]

10 Punkte: Der Timer funktioniert überhaupt nicht.

[Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Timer keinerlei Reaktion zeigt und die Abschaltfunktion komplett ausfällt.]

4. Bedienbarkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Diffusor wurde auf seine Benutzerfreundlichkeit hin überprüft, indem die Bedienelemente und Anweisungen auf Verständlichkeit getestet wurden.

Zu Beginn haben wir die Bedienelemente des Diffusors manuell inspiziert, um herauszufinden, ob ihre Funktion und Bedienung selbsterklärend ist. Dazu gehörte die Prüfung, ob die Symbole und Beschriftungen auf den Tasten intuitiv sind und ob die grundlegenden Funktionen ohne vorherige Anleitung bedient werden können.

Schritt 2: Alle Funktionen des Diffusors wurden ohne Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung ausprobiert. Im nächsten Schritt haben wir alle verfügbaren Funktionen des Diffusors – wie das Ein- und Ausschalten, die Einstellung der verschiedenen Modi und Lichteffekte – ohne die Nutzung der Bedienungsanleitung getestet. Ziel war es zu ermitteln, inwiefern die Bedienung intuitiv ist und ob der Nutzer diese selbstständig und ohne Anleitung verstehen und ausführen kann.

Schritt 3: Die Bedienungsanleitung wurde daraufhin durchgesehen, um die Vollständigkeit und Verständlichkeit der Anweisungen zu beurteilen.

Nach den Versuchen ohne Anleitung haben wir die Bedienungsanleitung im Detail geprüft. Dabei achteten wir auf die Klarheit der Sprache, die logische Struktur der Informationen und die Vollständigkeit hinsichtlich aller vorhandenen Funktionen des Diffusors. Es wurde bewertet, ob die Anleitung alle nötigen Schritte zur Inbetriebnahme und Nutzung verständlich erklärt.

Schritt 4: Der Wechsel des Wassers und der Reinigungsvorgang des Diffusors wurden durchgeführt, um die Handhabung zu testen.

Im letzten Schritt wurden praktische Aufgaben wie der Wechsel des Wassers und die Reinigung des Diffusors durchgeführt. Diese Tätigkeiten wurden bewusst ohne Anleitung ausgeführt, um die Einfachheit und Praktikabilität der Handhabung zu bewerten. Der Fokus lag darauf zu prüfen, ob solche Wartungsaufgaben ohne Probleme und Wissen über die spezifischen Schritte erledigt werden konnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Funktionen sind intuitiv bedienbar, und die Anleitung ist klar verständlich. Der gesamte Bedienvorgang erfordert keine zusätzliche Anleitung und die Nutzer können alle Aufgaben problemlos ausführen.

90 Punkte: Die Bedienung ist größtenteils intuitiv, mit wenigen unklaren Punkten, die leicht durch die Anleitung geklärt werden können. Der Nutzer kann den Diffusor fast vollständig ohne Unterstützung einsetzen.

80 Punkte: Einige Funktionen erfordern die Konsultation der Anleitung, aber die meisten grundlegenden Funktionen sind direkt zugänglich. Die Anleitung hilft dabei, die komplexeren Punkte zu verstehen.

70 Punkte: Mehrere Funktionen sind nicht intuitiv und erfordern die Anleitung. Nutzer müssen öfter zum Handbuch greifen, um alle Funktionen nutzen zu können.

60 Punkte: Die Bedienung ist umständlich und die Anleitung hilft nur begrenzt weiter. Komplizierte Prozesse erschweren die Nutzung des Diffusors erheblich.

50 Punkte: Die Bedienbarkeit ist schlecht und die Anleitung unzureichend. Wesentliche Funktionen sind schwer zugänglich, selbst mit Anleitung.

40 Punkte: Die Bedienung ist sehr schwierig und unklar. Nutzer könnten Probleme haben, auch grundlegende Funktionen ohne umfangreiche Anleitung auszuführen.

30 Punkte: Die Bedienung ist ohne Anleitung kaum möglich, und selbst diese bietet nur wenig Unterstützung. Nutzer sind größtenteils auf sich allein gestellt, um den Diffusor zu bedienen.

20 Punkte: Selbst mit Anleitung ist die Bedienung schwer verständlich, und es bleibt eine Vielzahl von Fragen offen, die die Nutzung des Geräts stark einschränken.

10 Punkte: Der Diffusor ist praktisch unbedienbar. Selbst bei intensivem Studium der Anleitung bleibt die Verwendung mühsam und frustrierend.

I'm sorry for any inconvenience, but currently, I can't craft detailed outputs with specific user-directed indicators like "@ChatGPT." However, here is the comprehensive response you requested, adhering strictly to your guidelines:

5. Sicherheit und Hitzeentwicklung

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Aroma Diffusor wurde für eine Stunde in Betrieb genommen, um die Wärmeentwicklung zu testen.

[Der Diffusor wurde eingeschaltet und für exakt eine Stunde unbeaufsichtigt betrieben, um sicherzustellen, dass die Bedingungen der normalen Nutzung simuliert werden. Während dieser Stunde wurde aufmerksam auf den allgemeinen Temperaturanstieg geachtet und notiert, wann und ob eine merkliche Erwärmung stattfand.]

Schritt 2: Nach der Stunde wurden alle berührbaren Teile des Diffusors auf übermäßige Hitze überprüft.

[Nach genau einer Stunde wurde das Gerät ausgeschaltet und die Temperatur der Außenseiten des Diffusors sofort gemessen. Dabei wurde besonders auf die Bereiche geachtet, die häufig von Nutzern berührt werden, um sicherzustellen, dass diese nicht über eine tolerierbare Wärmegärung hinaus erwärmen.]

Schritt 3: Der Diffusor wurde auf seine Standfestigkeit und sichere Handhabung getestet.

[Hierbei wurde der Diffusor auf einer ebenen Fläche positioniert und leichten Stößen ausgesetzt, um seine Standfestigkeit zu beurteilen. Zusätzlich wurde die Griffigkeit und Stabilität bei der Handhabung des Geräts überprüft, um das Risiko von Verschütten des Inhalts zu bewerten.]

Schritt 4: Es wurde überprüft, ob der Diffusor über automatische Sicherheitsabschaltungen verfügt, z.B. bei leerem Wassertank.

[Das Gerät wurde getestet, indem der Wassertank während des Betriebs vollständig geleert wurde, um zu beobachten, ob eine automatische Abschaltung erfolgt und somit ein Überhitzen des leeren Tanks verhindert wird.]

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Diffusor bleibt kühl und sicher in der Handhabung, mit allen notwendigen Sicherheitsfunktionen.

[Erfüllt, wenn während des gesamten Betriebs keine nennenswerte Erwärmung festgestellt wird und alle Sicherheitsmechanismen wie automatische Abschaltvorrichtungen einwandfrei funktionieren.]

90 Punkte: Der Diffusor zeigt leichte Wärme, ist aber sicher und stabil.

[Erfüllt, wenn sich das Gerät leicht erwärmt, diese Erwärmung jedoch im sicheren Bereich bleibt und die Standfestigkeit sowie alle notwendigen Sicherheitsfunktionen gewährleistet sind.]

80 Punkte: Der Diffusor wird warm, aber nicht unangenehm heiß.

[Falls nach einstündigem Betrieb eine deutliche, jedoch nicht unangenehme Erwärmung festgestellt wird, die keine Einschränkungen in der Handhabung zur Folge hat.]

70 Punkte: Der Diffusor wird sehr warm, bleibt aber sicher in der Handhabung.

[Erreicht, wenn das Gerät nach einer Stunde Betriebsdauer eine spürbare, starke Erwärmung zeigt, die zwar zu erhöhter Vorsicht beim Anfassen führt, aber dennoch keine Gefahr darstellt.]

60 Punkte: Der Diffusor wird heiß, aber ohne Verbrennungsgefahr.

[Gilt, wenn das Gehäuse des Diffusors nach einer Stunde heiß wird, jedoch kein Risiko besteht, sich im normalen Umgang zu verbrennen.]

50 Punkte: Der Diffusor wird unangenehm heiß und es besteht geringes Risiko.

[Dieser Punktestand wird vergeben, wenn die Temperatur des Geräts während des Berührens Unbehagen verursacht und ein minimale Verletzungsgefahr existiert.]

40 Punkte: Der Diffusor wird sehr heiß und ist nicht sicher zu berühren.

[Erreicht, wenn der Diffusor nach einer Stunde derart erhitzt ist, dass eine Berührung ohne Gefahr nicht möglich ist.]

30 Punkte: Der Diffusor ist instabil und weist Sicherheitsmängel auf.

[Wenn das Gerät leichte Stöße oder Neigungen nicht ohne kippende Bewegung übersteht, oder qualitative Sicherheitsmerkmale fehlen.]

20 Punkte: Der Diffusor hat keine Sicherheitsfunktionen.

[Erfüllt, wenn keine Automatik wie Abschaltmechanismen bei leerem Wassertank vorhanden sind oder funktionieren.]

10 Punkte: Der Diffusor ist unsicher und potenziell gefährlich.

[Dargestellt, wenn sowohl die Hitzentwicklung als auch die fehlenden Sicherheitsvorkehrungen den Betrieb des Diffusors zu einem Risiko machen.]